

Nach schwerer Krankheit starb am 10. Januar 2022 unerwartet der langjährige Leiter der Außenstelle Unterfranken des ehemaligen Bayer. Landesamts für Brand- und Katastrophenschutz und spätere Fachberater für Brand- und Katastrophenschutz der Regierung von Unterfranken, Technischer Oberamtsrat a. D. Dipl.-Ing. (FH) Heinrich Rückert.

Rückert wurde am 26. August 1944 in Oberickelsheim, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim geboren. Nach dem Studium der Elektrotechnik am Balthasar-Neumann-Polytechnikum in Würzburg und einer Tätigkeit beim Überlandwerk Unterfranken in Würzburg wechselte er im Juli 1972 zum Bayer. Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz. Im Zuge seiner Ausbildung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst absolvierte Rückert den Grundlehrgang bei der Berufsfeuerwehr Köln sowie die wichtigsten Lehrgänge an der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg, ein Seminar der BASF »Technische Hilfe bei Gefahrgutun-

fällen« und den Oberbrandmeisterlehrgang bei der Berufsfeuerwehr Bremen. Nach dem Brandinspektorelehrgang am Institut der Feuerwehr in Münster leistete Rückert Dienst bei den Außenstellen Schwaben und Unterfranken und wurde 1974 zum Leiter der Außenstelle Unterfranken bestellt. Noch im Mai 1994 besuchte Rückert den Lehrgang »Führung bei Katastrophen FüGK und ÖEL-Führung« an der Katastrophenschutzschule Bayern.

Sein Dienstsitz bei der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg gab ihm Gelegenheit, seine Tätigkeit auch in enger Verbindung zur Schule zu gestalten. Wegen des damals akuten Personalmangels übernahm Rückert 3 Jahre lang vertretungsweise zusätzlich die Betreuung der Außenstelle Oberfranken. Nach Auflösung des Landesamts 1993 und Eingliederung der Außenstellen in die Regierungen war Rückert bis März 2007 als „Fachberater Brand- und Katastrophenschutz“ an der Regierung von Unterfranken tätig.

Dem Landesamt, den Feuerweh-

ren Unterfrankens, der Regierung von Unterfranken ebenso wie den Landkreisen und Gemeinden war Rückert stets ein fachlich höchst versierter, stets offener und ehrlicher, immer gern zu Rate gezogener, absolut zuverlässiger Berater. Als ruhiger, eher zurückhaltender und bescheidener, aber stets hilfsbereiter Mitarbeiter erwarb er sich das rückhaltlose Vertrauen seiner Vorgesetzten und der von ihm beratenen Partner. Dabei verließ er nie den Boden der Realität. Er liebte seinen Beruf sowie den Kontakt mit Menschen und insbesondere mit den Feuerwehrkameraden.

Mit Heinrich Rückert ist ein hoch geschätzter Feuerwehr-Fachmann von uns gegangen, dem alle, die mit ihm zusammenarbeiten durften, stets ein ehrendes Gedenken bewahren werden. □





**Walter Träger**

Ehren-Kreisbrandinspektor  
\*15.06.1931 †17.11.2021

1954 in die Freiwillige Feuerwehr Iphofen, Landkreis Kitzingen, eingetreten \*\*\* 1972 zum Kreisbrandmeister bestellt \*\*\* 1989 zum Kreisbrandinspektor für den Bereich Ost im Landkreis Kitzingen berufen \*\*\* Nach seiner Amtszeit 1991 zum Ehren-Kreisbrandinspektor ernannt.  
*Walter Träger* wurde für seine herausragenden Verdienste um das Feuerwehrwesen in Bayern 1981 mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber und 1985 mit dem Steckkreuz des Feuerwehrehrenzeichens ausgezeichnet.



**Walter Bauer**

SBR a. D. und Ehren-Kommandant  
\*19.11.1937 †05.12.2021

1955 in die in die FF Kaufbeuren, Landkreis Ostallgäu, eingetreten \*\*\* 1981 zum Stadtbrandmeister der Feuerwehr Kaufbeuren ernannt. \*\*\* 1986 zum Stadtbrandinspektor bestellt \*\*\* 1992 zum Kommandanten der FF Kaufbeuren gewählt und zum Stadtbrandrat berufen \*\*\* 2000 aus Altersgründen aus dem aktiven Dienst ausgeschieden und zum Ehren-Kommandanten ernannt.  
*Walter Bauer* wurde für seine herausragenden Verdienste um das Feuerwehrwesen in Bayern 1977 mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber, 1991 mit dem Steckkreuz des Feuerwehrehrenzeichens und 2000 mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet.



**Jakob Nägele**

KBM a. D. und Ehren-Kommandant  
\*05.03.1930 †23.12.2021

1944 in die in die FF Klosterbeuren, Landkreis Unterallgäu, eingetreten \*\*\* 1980 zum Kommandanten gewählt \*\*\* 1974 zum Kreisbrandmeister im Landkreis Unterallgäu bestellt \*\*\* Nach Erreichen der Dienstaltersgrenze aus dem aktiven Dienst ausgeschieden und zum Ehren-Kommandanten ernannt.  
*Jakob Nägele* wurde für seine herausragenden Verdienste um das Feuerwehrwesen in Bayern 1989 mit dem Steckkreuz des Feuerwehrehrenzeichens ausgezeichnet.



**Erwin Schneider**

Kreisbrandmeister  
\*31.05.1962 †03.12.2021

1980 in die Freiwillige Feuerwehr Lohen, Landkreise Roth, eingetreten \*\*\* 1999 zum Kommandanten gewählt \*\*\* 1997 zum Kreisbrandmeister für den Brandmeisterbezirk Thalmässing bestellt.  
*Erwin Schneider* wurde für seine herausragenden Verdienste um das Feuerwehrwesen in Bayern 2006 mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.



**Peter Offenberger**

Ehren-Stadtbrandmeister  
\*22.01.1938 †08.12.2021

1956 in die Freiwillige Feuerwehr Lerchenfeld, Große Kreisstadt Freising, eingetreten \*\*\* 1971 zum Leiter der Feuerwache Lerchenfeld berufen \*\*\* 1978 zum Stadtbrandmeister bestellt \*\*\* 1990 aus dem aktiven Dienst ausgeschieden und zum Ehren-Stadtbrandmeister ernannt.



**Josef Lorenz**

Ehren-Kreisbrandrat  
\*17.12.1938 †09.12.2021

1957 in die Freiwillige Feuerwehr Oberwildenaub, Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab, eingetreten \*\*\* 1964 zum Kommandanten gewählt \*\*\* 1971 zum Kreisbrandmeister im Landkreis Neustadt a. d. WN bestellt \*\*\* 1991 zum Kreisbrandinspektor berufen \*\*\* 1994 zum Kreisbrandrat bestellt \*\*\* 2000 aus dem aktiven Dienst ausgeschieden und zum Ehren-Kreisbrandrat ernannt.  
*Josef Lorenz* wurde für seine herausragenden Verdienste um das Feuerwehrwesen in Bayern 1985 mit dem Steckkreuz des Feuerwehrehrenzeichens, 1994 mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber und 1998 mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet.



**Georg Tafelmeyer**

Ehren-Kreisbrandinspektor  
\*10.12.1953 †05.12.2021

1972 in die Freiwillige Feuerwehr Kaltenbrunn, Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab, eingetreten \*\*\* 1982 zum Kommandanten gewählt \*\*\* 1986 zum Kreisbrandmeister im Landkreis Neustadt a. d. WN bestellt \*\*\* 1998 zum Kreisbrandinspektor berufen \*\*\* 2016 aus dem aktiven Dienst ausgeschieden und zum Ehren-Kreisbrandinspektor ernannt.  
*Georg Tafelmeyer* wurde für seine herausragenden Verdienste um das Feuerwehrwesen in Bayern 2005 mit dem Steckkreuz des Feuerwehrehrenzeichens ausgezeichnet.